



## Praxis für pränatale Diagnostik

Leitung: OA Dr. Michael Burger (ÖGUM Stufe II)

2620 Neunkirchen, Peischinger Str. 19 - 2380 Perchtoldsdorf, Gauguschgasse 35

Tel.: 0676-486 79 21 - [www.praenataldiagnostik.at](http://www.praenataldiagnostik.at)



### Sehr geehrte werdende Mutter !

Sie haben sich zur Durchführung des Combined-Tests (Ultraschall + Blutabnahme) zur Errechnung des individuellen Risikos Ihres Kindes auf Auffälligkeiten der Erbanlagen - wie zum Beispiel der Trisomie 21 (Down-Syndrom, frühere, überholte Bezeichnung: Mongolismus) - entschieden. Um Ihnen diese Untersuchung besser verständlich zu machen und dadurch eine optimale Betreuung gewährleisten zu können, ersuche ich Sie, dieses Formular sorgfältig durchzulesen. Beachten Sie bitte auch die entsprechenden Erklärungen auf dieser Website.

Die allermeisten Kinder kommen gesund zur Welt, allerdings besteht bei Frauen jeden Alters ein kleines Risiko, ein körperlich oder geistig behindertes Kind zur Welt zu bringen. In einem Teil dieser Fälle ist eine Behinderung auf eine Auffälligkeit der Erbanlagen (Chromosomen) zurückzuführen. Die einzige Methode einen solchen Chromosomenfehler mit Sicherheit festzustellen, ist die Untersuchung von kindlichen Zellen, deren Gewinnung durch eine Punktion des Mutterkuchens (Chorionzottenbiopsie) oder des Fruchtwassers (Amniozentese) über die Bauchdecke der Mutter möglich ist. Dies führt bei einem von 100-200 Fällen zu Komplikationen, die für Ihr Kind gefährlich sind und zu einer Fehlgeburt führen können!

Zur Berechnung der Wahrscheinlichkeit für eine chromosomale Erkrankung Ihres Kindes werden beim Combined Test unter anderem folgende Faktoren berücksichtigt:

Ihr Alter (das Risiko steigt mit dem Alter der Mutter), das Ausmaß der Flüssigkeitsansammlung im Nackenbereich des Kindes (Nackentransparenz / „Nackenödem“), die Darstellung des kindlichen Nasenbeins, das mögliche Vorhandensein von kindlichen Fehlbildungen und die Konzentration von zwei Plazentaprodukten im mütterlichen Blut (freies  $\beta$ -HCG und PAPP-A).

Nach Durchführung der Ultraschalluntersuchung werde ich das vorläufige Ergebnis sofort mit Ihnen genau besprechen. Nach Einlangen der Laborwerte wird Ihnen das endgültige Ergebnis der Risikoberechnung von mir telefonisch mitgeteilt - in 95% der Fälle wird das für Sie beruhigend sein! Sie können sich dann nach allfälliger Rücksprache mit Ihrem Frauenarzt oder Frauenärztin entscheiden, ob Sie eine Punktion vornehmen lassen wollen. Diese Entscheidung treffen alleine Sie mit Ihrem Partner! Je größer das Risiko eines Chromosomenfehlers, desto eher kommt eine Punktion in Frage. Als allgemeine Richtlinie wird eine Punktion ab einem berechneten Risiko von größer 1:300, das entspricht 0,3%, empfohlen.

#### Einverständniserklärung:

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich das Prinzip, die Aussagekraft und Grenzen des Combined Tests zur Kenntnis genommen und verstanden habe.

Ich habe keine weiteren Fragen und möchte den Combined Test durchführen lassen.

....., am .....

.....  
Unterschrift der Schwangeren

.....  
Unterschrift des Arztes